



KANG YATZE II (6190 M), DZO JONGO EAST (6214 M), REGONI MALLAI RI (6050 M) UND MATHO KANGRI (5965 M) BERGEXPEDITION AUF DREI 6000ER IN EINER REISE

Ort: Indien

Reisedauer: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Bergexpedition

Drei 6000er in nur einer Tour vereint – ein Traum für jeden Bergfreund! Nach einem Akklimatisierungstrekking im schönen Markha Valley besteigen Sie Kang Yatze II (6190 m), den Dzo Jongo East (6214 m) und den Stok Kangri (6121 m). Eine runde Sache!

Ladakhs faszinierende Kultur und einzigartige Bergwelt können ambitionierte Bergsteiger hier in einer konditionell anspruchsvollen Kombination erleben. Ein Trekking im wunderschönen Markha Valley bietet eine

ideale Akklimatisierung vor den Gipfelzielen. Hier wechseln sich spektakuläre Erosionslandschaften mit kleinen Dörfern ab, um die oasengleich grüne Gerstenfelder wogen. Die tibetisch beeinflusste Kultur macht sich überall bemerkbar, sei es an den unzähligen Stupas und Klöstern, sei es beim Weg entlang der kunstvoll gestalteten Mani-Mauern. Schließlich erobern Sie die Gipfel von drei 6000ern: Der Kang Yatze II (6190 m) wird über eine unschwierige Schneeflanke bestiegen und nur zwei Tage später stehen Sie auf dem noch höheren Dzo Jongo East (6214 m). Schließlich überqueren Sie den Kongmaru-Pass (5130 m) sowie drei weitere 4000er-Pässe auf dem Weg zum Stok Kangri (6121 m). Bestens akklimatisiert steigen Sie nun auf den bekanntesten Berg Ladakhs, bevor es zur Gipfelfeier zurück nach Leh geht. Auf Ihrer Rückreise bietet sich obendrein ein Ausflug zum weltberühmten Taj Mahal an.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Expeditionsleitung
- lokaler Bergführer und Küchencrew
- Inlandsflüge Delhi – Leh – Delhi in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Campingausrüstung während des Trekkings
- Lasttiere für bis zu 15 kg persönliches Gepäck während des Trekkings
- Besteigungsgenehmigungen für 3 Gipfel (ca. 600 US\$)
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Trekkingsack
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 14 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 18xF, 15xM (LB), 15xA

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag	270€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Tagesausflug nach Agra (bei 2-3 Teilnehmern)	165€
Rail & Fly	40€

Reiseverlauf

- 1. Anreise**
- 2. Delhi – Leh (3500 M)**

Flug nach Delhi.
Ankunft in der Metropole Delhi, wo Sie nach kurzer Transferzeit das Flugzeug nach Leh besteigen. Dort heißt man Sie nach einem spektakulären Panoramaflug herzlich willkommen und geleitet Sie ins Hotel. Gönnen Sie sich etwas Ruhe nach der langen Reise und angesichts der dünnen Luft in 3500 m Höhe! Am Abend können Sie ein paar Meter durch Leh schlendern, wobei sich ein Abstecher hinauf zum Stadtpalast oder dem darüber gelegenen Namgyal Tsemo-Kloster anbietet. Übernachtung im Hotel.
- 3. Leh – Shey – Thiksey – Hemis – Leh**

Die Region Ladakh ist kulturell stark vom tibetischen Buddhismus geprägt und unterscheidet sich deutlich

vom restlichen Indien. Die zahlreichen hoch an die Berghänge gebauten Klöster mit den sie umgebenden Dörfern machen den besonderen Reiz des Industals aus. Der gesamte Tag steht für ein geführtes Besichtigungsprogramm zur Verfügung, bei dem die architektonischen Perlen in der Nähe von Leh besucht werden: Shey, der Sittersitz des ehemaligen Königs vor 550 Jahren, das geschichtsträchtige Kloster in Thiksey und natürlich der Höhepunkt Hemis. Thiksey erreichen Sie auf einer leichten Wanderung (1h). Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Leh. Übernachtung wie am Vortag.

4. Leh (3500 M) – Chilling (3200 M) – Skiu (3300 M)

Heute beginnt Ihr Trekking! Sie fahren nach Südwesten nach Chilling, wo mit einer Seilbahn der Zanskar-Fluss überquert wird. Nachdem die Lasten auf die Pferde verladen wurden, können Sie mit nur kleinem Tagesgepäck gemütlich loslaufen. Es gilt einen ersten kleinen Pass (3400 m) zu überwinden, bevor Sie mit Skiu das erste nennenswerte Dorf im Markha Valley erreichen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 2-3h, 200 m?, 100 m?, 10 km).

5. Skiu (3300 M) – Markha (3700 M)

Ein erster langer Tag bringt Sie tief hinein ins Herz des Hemis National Parks. Vorbei an imposanten Felsformationen und durch kleine Dörfer führt der Weg gemächlich hinauf in den zentralen Ort Markha. Für Abkühlung bei quälenden Socken sorgen kleinere Bachüberquerungen, gemütliche Zelte laden unterwegs zu einer willkommenen Teepause im Schatten ein. Übernachtung im Zelt. (6-7h, 500 m?, 100 m?, 20 km).

6. Markha (3700 M) – Thachungtse (4200 M)

Ein begeisternder Trekkingtag in bezaubernd-karger Berglandschaft steht Ihnen bevor! Nun nähern Sie sich endlich den schneebedeckten Gipfeln: Bei Hangkar weitet sich das Markha-Tal ein letztes Mal und gibt den Blick auf die vergletscherten Flanken des Kang Yatze (6400 m) frei. Von dem lieblichen Ort mit seiner steil aufragenden Festung führt der Weg hinauf auf die Hochalm Thachungtse. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 550 m?, 60 m?, 18 km).

7. Thachungtse (4200 M) – Kang Yatze li Basecamp (5000 M)

Heute verlassen Sie das Haupttal und steigen recht steil hinauf über karge Talflanken und Geröllflächen. In den unteren Regionen können Sie den dicken Murmeltieren und flinken Pfeifhasen beim Sonnenbaden zuschauen. Schließlich erreichen Sie das Basislager, von dem aus Sie einen spektakulären Blick auf die beiden Gipfel des Kang Yatze haben. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 800 m?, 7 km).

8. Basecamp Kang Yatze li (5000 M) – Kang Yatze li (6190 M)

Der erste Gipfel ruft! In den zeitigen Morgenstunden nähern Sie sich, nur leicht an Höhe gewinnend, der Flanke des Kang Yatze II. An der Schneegrenze werden die Steigeisen angelegt und der Aufstieg folgt der Flanke neben dem Gratrücken unschwierig bis zum Gipfel. Genießen Sie den tollen Blick über das Markha Valley und auf die umliegenden Berge! Der Abstieg erfolgt auf der Aufstiegsroute. Übernachtung

9. Trekking Zum Basecamp Am Dzo Jongo (5450 M)

im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h, 1200 m??)
Sie wandern einige Moränenrücken überquerend, ohne größere Höhenunterschiede überwinden zu müssen, zum nächsten Lager. Das Massiv östlich des Kang Yatze II wird dabei zur Hälfte umrundet. Am Nachmittag dieses Tages erreichen Sie das Basislager des Dzo Jongo. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 5-6h, 450 m?)

10. Ruhe- Und Reservetag

Heute verbringen Sie die Zeit im Basislager und können Streifzüge in die Umgebung unternehmen. Das karge wellige Hochland hat schon starke Ähnlichkeit mit dem tibetischen Hochland und besonders in der Abendsonne faszinieren die Licht- und Schattenspiele. Sie können auf einer kleinen Wanderung auch schon die Aufstiegsroute zum Dzo Jongo East erkunden. Übernachtung im Zelt.

11. Besteigung Des Dzo Jongo East (6214 M)

Der gleichmäßige Aufstieg an der meist schnee- und firnbedeckten Flanke und über einen felsigen Grat des Dzo Jongo East stellt Sie vor kaum größere Herausforderungen als am Kang Yatze II. Am höchsten Punkt flattern Gebetsfahnen im Wind und Sie können sich über einen neuerlichen Gipfelerfolg freuen! Abstieg ins Basislager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-9h, 770 m??)

12. Abstieg Nach Nimaling (4800 M)

Freuen Sie sich auf einen leichten Trekkingtag! Der Abstieg nach Nimaling ist binnen weniger Stunden bewältigt und Sie können sich den ganzen Nachmittag von den Strapazen der letzten Tage ausruhen. Von der Hochalm haben Sie bei guter Sicht einen spektakulären Blick auf den Kang Yatze II und die Bergketten Zanskars. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h, 650 m?)

13. Nimaling – Kongmaru La (5130 M) – Chogdo (4000 M)

Der Tag beginnt schweißtreibend mit der Überquerung der Kongmaru La, den Sie nach etwa 2h erreichen. Genießen Sie den phantastischen Ausblick auf Kang Yatze, Dzo Jongo und das noch ferne Industal. Danach führt der Weg zunächst steil nach Norden hinab. Das Tal verengt sich bald zur Schlucht, deren bizarr verwitterte Wände in allen erdenklichen Farben von Purpur über Braun und Gelb bis hin zu Schwarz schimmern. Am Nachmittag erreichen Sie Chuskurmo (4400 m), wenig später Chogdo und können zufrieden auf das Geschaffte zurückblicken. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 500 m?, 1200 m?, 13 km).

14. Chogdo – Gyancho La (4700 M) – Shang Phu (4400 M)

Von Chogdo folgen Sie einem Nebental an kleinen Siedlungen und Sommerweiden vorbei. Die Felder sind mit Steinmauern malerisch eingefasst und kleine Kanäle dienen ihrer Bewässerung. Das Tal verengt sich schließlich und führt zum Gyancho La hinauf. Kurzer Abstieg zum Camp bei Shang Phu. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 800 m?, 400 m?)

15. Shang Phu (4400 M) – Shang La (4900 M) – Matho Phu (4500 M)

Zunächst sanft an Höhe gewinnend, schlängelt sich der Weg aufwärts und lässt die grünen Weiden im Tal zurück. Bald schon eröffnen sich Ausblicke hinüber ins

16. Matho Phu (4500 M) – Matho La (5000 M) – Mankarmo (4400 M) – Basislager (5000 M)

Industal. Vom Pass des Shang La ist der Matho La, der am nächsten Tag überquert wird, schon zu sehen, und das letzte große Ziel, der Stok Kangri. Abstieg zum Camp bei einer Sommerweide. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 790 m?, 690 m ?)

Zunächst folgt der weniger begangene, steinige Pfad einem Bach, bevor er steiler zum Matho La ansteigt. Dann ist auch die letzte Passüberquerung geschafft und die Bergeinsamkeit der letzten drei Tage vorbei: Mit dem Abstieg nach Mankarmo ist der stärker frequentierte Weg zum Stok Kangri erreicht. Der verbleibende Wegabschnitt ins Basislager des Stok Kangri führt nur leicht steigend im Tal entlang. Nutzen Sie die Zeit, um zu ruhen und sich auf die morgige Gipfelbesteigung vorzubereiten. Wer will, kann noch eine Stunde hinter dem Zeltlager hinaufgehen: Von einer Bergschulter lässt sich bereits die weitere Aufstiegsroute einsehen. Dann heißt es, zeitig in den Schlafsack zu schlüpfen, denn der Gipfelsturm beginnt in den Morgenstunden! Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 1100 m?, 600 m?, 10 km)

17. Gipfeltag Stok Kangri (6121 M)

Die Nacht ist zeitig zu Ende und je nach Wetterverhältnissen beginnen Sie den Aufstieg zum Gipfel zwischen ein und fünf Uhr. Zunächst stiel auf die Seitenmoräne hinauf und später queren Sie den flachen, spaltenfreien Gletscher, um dann in nicht enden wollenden Serpentina bergan zu steigen. Bei etwa 5900 m gelangen Sie auf den Gratrücken, der zum Gipfel führt – schließlich ist der höchste Punkt erreicht, 6121 m! Bei klarem Wetter haben Sie von hier einen phantastischen Blick über die Berge der Zanskar-Kette bis zum majestätischen Karakorum-Gebirge. Beim Abstieg folgen Sie demselben Weg hinunter bis ins Basislager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 10-12h, 1100 m??, 14 km).

18. Basislager (5000 M) – Leh (3500M)

Sie verlassen das Basislager und wandern hinunter in die Ortschaft Stok (3600 m), wo bereits Ihr Fahrzeug wartet, das Sie zurück nach Leh bringen wird. Eine heiße Dusche und die Annehmlichkeiten eines richtigen Bettes machen die Anstrengungen der letzten Tage schnell vergessen! Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5h, 1400 m?, 14 km).

19. Leh – Delhi

Nach dem zeitigen Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen. Sie fliegen nach Delhi, in die Hauptstadt Indiens. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag erleben Sie die Höhepunkte der beeindruckenden Baukunst der Mogulzeit: die riesige Freitagsmoschee und das Rote Fort mit seinen gewaltigen Mauern sowie den filigranen Marmorpavillons. Der quirlige Chandni Chowk im Herzen der Altstadt vermittelt schließlich ein authentisches Bild der indischen Lebensfreude. Übernachtung im Hotel.

20. Delhi Oder Agra

Dieser Tag dient auch als Puffertag, falls der Flug Leh – Delhi wetterbedingt ausfällt. In Delhi haben Sie Freizeit und genießen die Annehmlichkeiten des Hotels

21. Heimreise

oder erkunden die Stadt auf eigene Faust. Optional besichtigen Sie das berühmte Taj Mahal und das Rote Fort in Agra. Spät am Abend erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen.
Gegen Mitternacht Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland.

Termin	Preis
21.08.2021 – 10.09.2021	4090€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Expeditionsleitung
- lokaler Bergführer und Küchencrew
- Inlandsflüge Delhi – Leh – Delhi in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- komplette Campingausrüstung während des Trekkings
- Lasttiere für bis zu 15 kg persönliches Gepäck während des Trekkings
- Besteigungsgenehmigungen für 3 Gipfel (ca. 600 US\$)
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Trekkingsack
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 14 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 18xF, 15xM (LB), 15xA

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 80 €); Evtl. Flughafengebühren im Reiseland; Optionale Ausflüge; Evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Foto- und Videogenehmigungen in Klöstern, Museen und Monumenten; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Besteigung von drei 6000er-Gipfeln in einer Tour
- Akklimatisation durch Trekking im Markha Valley
- Überquerung von vier hohen Bergpässen
- Buddhistische Religion in den Klöstern Shey, Thiksey und Hemis erleben
- Lebendige ladakhische Lebensart
- Optional: geführter Ausflug zum Taj Mahal oder Delhi auf eigene Faust erleben

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#), in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).